

Kandidatur für den Bundesausschuss

Liebe Genossinnen und Genossen,

beim Landesparteitag am 15.10.2017 kandidiere ich erneut als Delegierte für den Bundesausschuss. Unsere Delegation aus NRW hat in den vergangenen Jahren harmonisch, kontinuierlich und solidarisch miteinander gearbeitet.

Das Gremium des Bundesausschusses steht nicht im Fokus des Parteilebens, jedoch übernimmt es wichtige Aufgaben. Ähnlich wie der Landesrat auf Landesebene berät der Bundesausschuss über den Haushalt der Bundespartei. Außerdem befasst sich der Bundesausschuss auch mit an ihn Überwiesenes der Landesparteitage und berät übertragene Aufgaben durch den Parteivorstand.

Wir haben besonders bei den letzten Sitzungen erleben müssen, wie versucht wird, die Aufgaben und Befugnisse zu hinterlaufen und somit das Gremium Bundesausschuss insgesamt überflüssig zu machen. Im Sinne der satzungsgemäßen Erfüllung der Aufgaben möchte ich gerne weiterhin im Bundesausschuss mitwirken.

Gerne trage ich dazu bei, unseren Landesverband weiterhin im Team zu vertreten und bitte euch um eure Unterstützung.

Die Mitgliederversammlung der AKL-NRW unterstützt meine Bewerbung.

Mit solidarischen Grüßen
Iris Bernert-Leushacke

Iris Bernert-Leushacke

Beruflich:

Wissenschaftliche
Mitarbeiterin von Ulla Jelpke
im Wahlkreisbüro Dortmund

Politisch:

Stellvertretende Vorsitzende
der Rosa-Luxemburg-Stiftung
NRW

Vorstandsmitglied
Internationales Rombergpark-
Komitee / Förderverein
Steinwache

Sprecherteam BlockaDO-
Bündnis Dortmund

Kontakt:

[Iris.Bernert-
Leushacke@dielinke-
dortmund.de](mailto:Iris.Bernert-Leushacke@dielinke-dortmund.de)

Motto:

Im Dialog mit der
Staatsgewalt



Foto: ©Alex Völkl, Nordstadtblogger